



Grundsätzliches zu «Fragen, die weiterFühren»



- «Fragen, die weiterFühren» ist ein Entwicklungsangebot an die Führungsebene
- Es erlaubt die gezielte Entwicklung der persönlichen Führungskompetenz durch direkte Feedbacks
- Diese Form des Abgleichens von Eigen- und Fremdwahrnehmung ist in den modernen Führungskräfte-Entwicklungsprogrammen Standard
- Wirken und bewirken hängt sehr stark von der eigenen Persönlichkeit ab. Verbunden mit einer hierarchischen Stellung, gilt es dieses Wirken systematisch und periodisch zu überprüfen
- Ein Nicht-Überprüfen birgt hohe Risiken in der Selbsteinschätzung und kann zu persönlichen „blinden Flecken“ in der Selbstwahrnehmung führen
- Führen ist – im Gegensatz zu „Managen“ – ein Beziehungsgeschäft. Authentizität ist für die Gestaltung von Beziehungen eine wichtige Voraussetzung. Diese Authentizität gilt es vor allem als Führungskraft mit der Aussenwelt zu überprüfen
- Die Fragenden können den Kreis der Feedbackgebenden selber bestimmen
- Die Auswertung wird zum Schutz des Fragenden und der Feedbackgebenden anonym durchgeführt
- «Fragen, die weiterFühren» ist ein Entwicklungs- und nicht ein Bewertungstool.